

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 24 (1931)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Praktische Anwendung der Rolle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

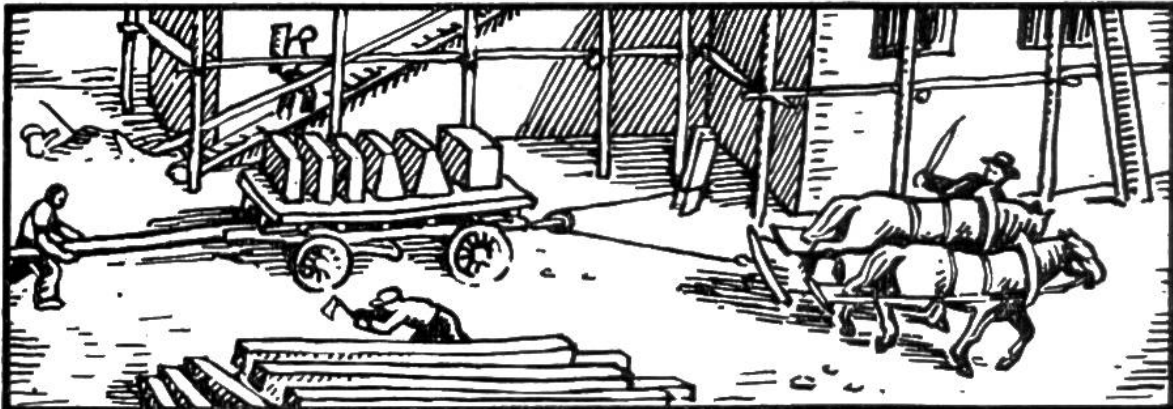
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTISCHE ANWENDUNG DER ROLLE.

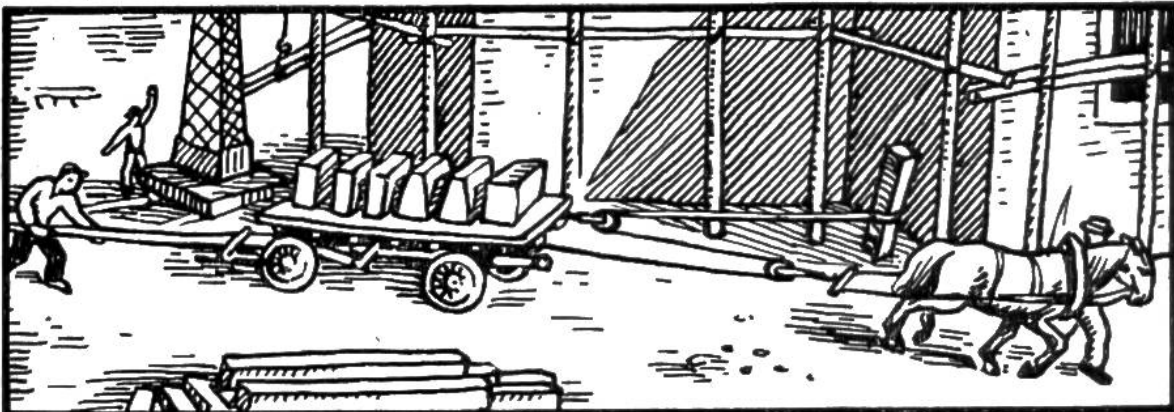
Jeder der gleich schwer beladenen Wagen ist von vier Pferden zu einer Baustelle gezogen worden. Als die Wagen später zum Abladen näher an den Bau herangebracht werden sollen, zeigen sich allerlei Schwierigkeiten. Wie helfen sich die Fuhrleute?



Bei Anwendung einer festen Rolle ist genau die gleiche Kraft nötig, um den Wagen vorwärts zu bewegen: vier Pferde. Der Vorteil besteht einzig darin, dass die Zugrichtung geändert ist.



Für vier Pferde ist nicht genügend Platz. Der Fuhrmann hilft sich, indem er eine Rolle am Wagen anbringt. Sie wirkt als lose Rolle, denn der Wagen bewegt sich; es ist deshalb nur die Hälfte der Kraft nötig: zwei Pferde.



Weil nur ein Pferd zum Weitertransport zur Verfügung steht, hilft sich der Fuhrmann, indem er zwei lose Rollen gebraucht. Dadurch ist nur der vierte Teil der Kraft nötig.